

Erkrankung von Angehörigen - wie zu verstehen?

Beitrag von „WillG“ vom 23. April 2020 23:50

[Zitat von Firelilly](#)

Und was machen die älteren Kollegen? Übernehmen die dafür Korrekturen von euch?
Arbeiten die dafür mehr an Schulentwicklung?

Wenn etwas anfällt und sich anbietet, klar. Oder Unterrichtsmaterial für andere Kollegen erstellen etc.

Was halt Sinn macht. Was es nicht sein sollte, sind irgendwelche Beschäftigungstherapien, nur damit sie halt auch beschäftigt sind und aus irgendeinem Gerechtigkeitsgefühl heraus. Aber was an echten Arbeiten anfällt, die zu Hause erledigt werden können, sollen die Risikopatienten wirklich übernehmen.